

Modul 5
Parteien und Programme
Vertiefungsangebot (90 Min.)
Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?

Kompetenzschwerpunkte	Standardkonkretisierung
Methodenkompetenz	Die SuS erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte zum Thema Wahlkampf und verteidigen diese in einer Pro-Kontra-Diskussion in Form einer Talk-Show.
Analysekompetenz	Die SuS analysieren anhand verschiedener Texte die wesentliche Bedeutung und Rolle des Wahlkampfes für politische Akteur/innen und erarbeiten kontroverse mehr-perspektivische Standpunkte.
Urteilskompetenz	Die SuS bewerten vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen die Bedeutung des Wahlkampfes für Regierung, Opposition und Wähler/innen. Anschließend sollen die SuS ein Urteil zur Kontroverse von Information oder Manipulation im Wahlkampf bilden.

Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozess

Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/ Medien
Problemstellung entdecken und Vorstellung entwickeln (5')	Die Lehrkraft... • zeigt die Karikatur M1 und thematisiert das Unterrichtsthema (Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?).	Die SuS... • analysieren/interpretieren die Karikatur.	UG Folie M1
Lernmaterial bearbeiten (45')	Die Lehrkraft... • teilt die Klasse in Gruppen auf und verteilt an die Gruppen themendifferenzierte Textaufgaben sowie dazu gehörige Rollenkarten.	Die SuS... • bearbeiten in Gruppen die Aufgabenstellungen, suchen im Text nach Argumenten und formulieren diese. • wählen in Gruppen jeweils eine/n Vertreter/in (auch zwei möglich) und erarbeiten passende Argumente für ihre Rollen.	M2 (Ablauf Rollenspiel) themen- differenzierte GA, M3-M6
Lernprodukte präsentieren und diskutieren (20')	Die Lehrkraft... • initiiert die Talk-Show, eröffnet das Gespräch, stellt das Thema und die Gäste vor. • sichert die Ergebnisse auf Karteikarten und heftet diese an eine Pinnwand (kann ggf. auch ein/e Protokollant/in machen). • steuert das Gespräch, gibt die Impulse und erteilt den Diskutierenden das Wort (kann ggf. auch ein/e Schüler/in machen). • bittet am Ende des Gespräches die Teilnehmer/innen, ihre Positionen im Wesentlichen zusammenzufassen.	Die SuS... • simulieren die Positionen. • Jede/r Diskussionssteilnehmer/in skizziert in der ersten Gesprächsrunde ihre/seine Position. • führen das Streitgespräch. • positionieren sich im Blitzlicht. • die übrigen SuS beobachten das Gespräch und füllen M7 aus.	Podium UG M7 (Beobachtungsprotokoll) Pinnwand Karteikarten
Lernzugewinn definieren und Urteilen (20')	Die Lehrkraft... • fordert die SuS auf, zum Verlauf der Talk-Show ein Feedback zu geben (emotionale Auswertung).	Die SuS... • geben ein Feedback zum Verlauf der Talk-Show. • distanzieren sich von ihrer Rolle	UG

	<ul style="list-style-type: none">• fordert die SuS auf, zur Themenfrage begründet Stellung zu nehmen (inhaltliche Auswertung).• verknüpft SuS-Stellungnahmen und initiiert Diskussion (auch anhand der eingangs geführten Karikaturanalyse)• sichert die Ergebnisse.	<p>(sowohl Spieler/innen als auch Beobachter/innen).</p> <ul style="list-style-type: none">• verknüpfen ihre Erkenntnisse mit der eingangs gezeigten Karikatur und urteilen persönlich über die Bedeutung des Wahlkampfs (eigene Positionierung).	
--	---	---	--